Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Altenkirchen





Frohe Weihnachten!

1/2027

November - Februar

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro, Tel. 02681-8008-40

Adresse

Claudia Müller, Stadthallenweg 16
57610 Altenkirchen
E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Alles Wissenswerte, Gottesdienste, Termine, Ankündigungen, Berichte und Diskussionen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter

www.EvKgmAk.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10 - 12 Uhr & Do. 14 - 16 Uhr

Kontakt

Pfarrer Martin Göbler 0171-7873031
Stellv. Vors. Martin Schmid 984 665
Hausmeister Axel Rahn 0171-8062803
Kantorin Hyejoung Choi 0176-30348547
Kindertagesstätte Arche 70371
Pastor Moritz Neufang 0160-4505758
Caterina Schmidt-Czelk 0160-5540489
Kinder- und Jugendzentrum 5899
Bücherei 70972
Küsterin Brigitte Hering 4264

Kontoverbindung

Kirchengemeinde Altenkirchen
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70

Im Verwendungszweck unbedingt
„Kirchengemeinde Altenkirchen“ angeben!



Seelsorge erwünscht? – Anruf genügt!

Ihnen liegt etwas auf der Seele und Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sich aussprechen können? Rufen Sie bitte Pfarrer Göbler an – oder ein Mitglied des Presbyteriums – oder das Gemeindebüro. Sie können sicher sein, dass Ihre Kirchengemeinde offene Ohren für Ihr Anliegen hat und Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen wird.

Diakonisches Werk des Kirchenkreises (Gruppen und Beratung), Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 8008-21
Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (anerkannte Beratungsstelle nach § 218 StGB), Stadthallenweg 16, Altenkirchen, Tel. 8249612
Telefonseelsorge Koblenz 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Jahreslosung 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ **Jesaja 41,10**

Tage gibt‘s, da möchte man sich verkriechen. Ins Schneckenhaus, ins Mauseloch – oder wohin auch immer. Möglicherweise kennt ihr das, vielleicht ist es euch auch schon so ergangen: Bereits beim Aufwachen stellten sich die quälenden Gedanken ein. Ihr dachtet an Aufgaben, die ihr zu bewältigen habt. Einen Termin, eine Begegnung, von der viel abhängt für euch persönlich. Da ist eine Prüfung zu bestehen, ein unangenehmer und darum immer wieder aufgeschobener Besuch ist endlich zu erledigen oder die Ärztin erwartet euch, um mit euch den Befund der letzten Untersuchung zu besprechen. Tage gibt‘s, die mögen wir gar nicht.

Wenn es euch so oder ähnlich ergeht, dann möchte ich euch heute eine Geschichte aus dem sechsten vorchristlichen Jahrhundert erzählen. Da wird ein Teil des Volkes Israel nach Babylon verschleppt. Es leidet darunter, fern der Heimat fremdbestimmt in Bedrängnis und Exil leben zu müssen. Von der hilfreichen Gegenwart Gottes ist indes nichts zu spüren. Die Menschen verlieren die Hoffnung auf eine lohnenswerte Zukunft. Das Volk Israel fragt: „Gott – ist er noch da? Er, der Himmel und Erde schuf, unser Leben wollte, unsere Vorfahren aus Ägypten befreite und uns den Weg wies? Nun scheint er zu schweigen. Und wir stehen da, müde und verloren, als hätten wir mit Gott auch die Kraft zum Leben verloren.“



Am liebsten hätten sie sich irgendwo verkrochen, wenn … ja, wenn nicht Gott ihnen in die Quere gekommen wäre mit einem überraschenden Zuspruch. Gott sagt nämlich zu seinem Volk: »*Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!*«

Den Menschen damals hat dieser Zuspruch geholfen. Sie haben sich nicht verkrochen. Sie hielten stand, fassten die Aufgaben, die ihnen gestellt waren, mit neuem Mut an.

Ob euch, ihr Lieben, dieses Wort auch hilft? Möglicherweise sagt ihr jetzt: »Das klingt gut. Doch keine Angst zu haben, furchtlos sein, das kann man doch nicht einfach gebieten. Ein Stimmungsumschwung auf Kommando, wie soll das gehen? Sich aufrichten, Mut haben, von einem Augenblick zum anderen?«

Trotzdem: Manchmal kann so ein Anstoß mir helfen. Dann nämlich, wenn ich vor dem, was der Tag bringt, weglaufen, wenn ich mich vor meinen Aufgaben verkriechen möchte. Dann ist es gut, wenn einer zu mir kräftig und bestimmt sagt: »Komm heraus aus deinem Schneckenhaus, wende dich den Dingen zu, fass deine Aufgaben an! Geh nur getrost in den Tag. Oder ins neue Jahr. Fürchte dich nicht! Hab keine Angst! Ich bin ja bei dir.« Das ist ein Wort, mit dem es sich leben lässt, finde ich. Vor allem dann, wenn man weiß, wer es sagt.

Ein gesegnetes Jahr 2027 wünscht euch

Pfarrer Martin Göbler

Aus dem Presbyterium

Als Gemeinde stehen wir vor tiefgreifenden Veränderungen und vielfältigen Herausforderungen.

Unsere Gemeinde wird älter und wir werden weniger. Uns steht weniger Geld zur Verfügung. Sinkende Einnahmen und steigende Kosten stellen auch Kirchengemeinden vor enorme strukturelle Aufgaben. Wir können nicht mehr „alles für jeden“ bieten. Als Gemeinde Jesu Christi leben wir nicht vom Rückgang her, sondern aus dem Vertrauen auf Gottes Verheißung. Wir nehmen die Veränderungen unserer Zeit ernst, lassen uns von ihnen aber nicht allein bestimmen. Entscheidend ist nicht nur, was weniger wird, sondern auch, wozu wir gerufen und gesandt sind. Wo wir Menschen begegnen, Gemeinschaft ermöglichen, Glauben teilen und füreinander da sind, wird unser Auftrag konkret. Unsere Hoffnung gründet dabei nicht in der Sicherheit, alles bewahren zu können, sondern in Gottes Treue und seiner schöpferischen Kraft. Die Verheißung aus der Offenbarung des Johannes, die über diesem Jahr 2026 steht, gibt uns dafür eine Perspektive: *Siehe, ich mache alles neu.*

Mit diesem Vertrauen blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und gehen in die Zukunft: Offen für Veränderungen, aufmerksam für die Menschen um uns und getragen von der Hoffnung, dass Gott neue Wege eröffnet.



Zu Beginn des Jahres 2026 haben wir in einem festlichen Gottesdienst die renovierte Christuskirche wiedereröffnet. Damit präsentiert sich das Kirchengebäude mit flexibler Bestuhlung, moderner Beleuchtungstechnik und einer frischen Farbgestaltung nicht nur als einladender Raum für verschiedenste Gottesdienstformen, sondern auch als Ort der Musik und kulturellen Begegnung. In den vergangenen Monaten fanden in der Konzertkirche mehr als 30 Veranstaltungen statt, die das vielfältige musikalische und kulturelle Leben unserer Kirchen- und Verbandsgemeinde bereichern. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung von Johann Sebastian Bachs Johannespassion am 15. März unter der Leitung von Kreiskantorin Hyejoung Choi.

An der Christuskirche wird in den nächsten Monaten ein neuer Lift als barrierefreier Zugang geschaffen. Unsere Gemeinde setzt damit ein sichtbares Zeichen für Inklusion, Erreichbarkeit und gelebte Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, Barrieren abzubauen, damit alle Menschen auch in Zukunft uneingeschränkt und selbstbestimmt am Gemeinde- und Konzertleben teilhaben können.

Das Presbyterium hat im Dezember 2025 einen Perspektivbeschluss gefasst, das Theodor-Maas-Haus als Gemeindehaus aufzugeben. Stattdessen sollen in oder an der Christuskirche neue, kleinere und klimaneutrale Räume entstehen, die den künftigen Anforderungen der Gemeindearbeit gerecht werden. Die konkreten Möglichkeiten und die bauliche Umsetzung stehen noch am Anfang der Klärungs- und Planungsphase. Die weitere Entwicklung wird zeigen, wie sich dieser neue Ort für Begegnung, Gemeinschaft und gemeindliches Leben gestalten lässt.

Seit Jahresbeginn leitet Sophie Weller, Jugendreferentin des Kirchenkreises, mit einem Stellenumfang von 25 Prozent das KOMPA, unser Kinder- und Jugendzentrum. Diese Kooperation mit dem Kirchenkreis ist bis Ende 2028 vereinbart. Wir freuen uns, dass Sophie Weller unser Team bereichert und ihre Erfahrungen und Ideen in diese wichtige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbringt.

Im Frühjahr 2027 wird die bisherige Leitung unserer Bücherei in den Ruhestand gehen. Mit der Neubesetzung der Leitungsstelle verbindet sich die Chan-

ce, die Bücherei zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und ihr Profil als „Dritten Ort“ zu stärken. Neben ihrer klassischen Funktion als Ort der Medienausleihe soll die Bücherei zunehmend ein offener, lebendiger und einladender Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten werden. Sie soll Raum für Begegnungen, Gespräche, kulturelle Erlebnisse und gesellschaftlichen Austausch bieten.

Wir sind dankbar für die gute und gelingende Zusammenarbeit mit unserer Evangelischen Kindertagesstätte Arche. Wir sind froh, dass wir mit dem Anbau und der neuen Küche die Voraussetzungen dafür geschaffen haben, auch weiterhin 100 Kita-Plätze für unsere Familien anbieten zu können. Damit kommen wir als Kirchengemeinde nicht nur unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und leisten einen wichtigen Beitrag zur verlässlichen Betreuung und Förderung der Kinder sowie zur Unterstützung der Familien vor Ort. Darüber hinaus setzen wir bewusst religionspädagogische Akzente und eröffnen Menschen Zugänge zu Glauben, christlichen Werten und kirchlichem Leben. Ein schönes Beispiel dafür war die religionspädagogische Woche im April, die mit einem festlichen Abschlussgottesdienst und einer bunten Vernissage im Theodor-Maas-Haus ihren Höhepunkt fand. Sie hat eindrücklich gezeigt, wie lebendig und kreativ die Verbindung von pädagogischer Arbeit, Glauben und Gemeinschaft gestaltet werden kann.

Erstmals wurden für den aktuellen KonfiKids-Jahrgang auch Kinder aus den Evangelischen Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth eingeladen. Über die positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern freuen wir uns sehr. Sie zeigen, wie offen und beweglich unsere Gemeindemitglieder sind – und dass wir deren Bereitschaft, neue Wege mitzugehen und gemeindeübergreifend zusammenzuarbeiten, manchmal selbst unterschätzen. Gerade in einem ansonsten doch zähen Regionenprozess macht uns diese Entwicklung Mut und hoffnungsfroh. Zugleich ist die positive Resonanz eine große Wertschätzung für das KonfiKids-Team und sein Engagement.

Zum Jahresende werden sich die beiden Pfarrer aus Hamm aus ihrem Dienst in Altenkirchen zurückziehen, den sie bislang mit einem Stellenumfang von jeweils 25 Prozent wahrgenommen haben. Wir danken Pfarrer Dr. Klein und Pfarrer Stöcker herzlich für die übernommenen Dienste, ihr Engagement und ihre Unterstützung unserer Gemeinde in den beiden vergangenen Jahren.

Seit dem 1. Oktober ist Moritz Neufang aus Bad Kreuznach für zwei Jahre als Pastor in Probezeit in unserer Gemeinde tätig. Wir freuen uns, ihn bei uns begrüßen zu dürfen, und wünschen ihm für seinen Dienst und die Begegnungen mit den Menschen in unserer Gemeinde Gottes Segen und gutes Gelingen. Er stellt sich im nächsten Artikel vor.

Pfr. Martin Göbler

Pastor Neufang

Liebe Gemeinde, liebe Lesende,

einige von Ihnen konnten mich bereits im Erntedankgottesdienst Anfang Oktober kennenlernen, als ich als Pastor in Probezeit offiziell vorgestellt wurde. Nun habe ich die Gelegenheit, auch ein paar Zeilen zu meiner Person im Gemeindebrief zu schreiben.

Mein Name ist Moritz Neufang, ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und wir haben einen Sohn. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Bad Kreuznach. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, mache Sport und koche gerne.

Mein bisheriger beruflicher Weg war bereits kirchlich geprägt: mein Theologiestudium und die praktische Ausbildung als Seelsorger habe ich in Trier absolviert und war im Bistum Trier an verschiedenen Stellen in der Seelsorge, im Gottesdienst, in Schule und Jugendarbeit tätig. Zuletzt habe ich als katholischer Pfarrer auch in den Bereichen der Gemeindeleitung, Gremienarbeit und Kirchenverwaltung einige Erfahrung gesammelt.

Nachdem ich im Jahr 2023 aus persönlichen Gründen den kirchlichen Dienst zunächst verlassen habe, war ich beruflich in unterschiedlichen sozialen Kontexten tätig, etwa in einer Einrichtung für beeinträchtigte und behinderte Menschen oder einer Jugendakademie zum Aufbau beruflicher Weiterbildungsmöglichkeiten für junge Menschen. Zuletzt war ich im Schulamt in Mainz in der Verwaltung tätig.

Mein persönlicher Weg hat mich in diesem Jahr in die evangelische Kirche geführt, da mir eine kirchliche Beheimatung einerseits, die konkrete seelsorgliche Arbeit mit Menschen sowie die Feier des Glaubens andererseits mit der Zeit gefehlt haben. Ich bin sehr froh, diesen Schritt gemacht zu haben und nun auf dem Weg des Probedienstes die Traditionen und Gewohnheiten des evangelischen Glaubens kennenzulernen.

Gleichzeitig bringe ich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen mit und hoffe, diese in der Arbeit vor Ort nützlich einsetzen zu können. In der nun kommenden Zeit freue ich mich auf viele Begegnungen in Gottesdienst, Seelsorge und Gesprächen.

Ihr Pastor Moritz Neufang



Gesprächs-abend für Frauen

Einmal im Monat mittwochs, von 19 bis 21 Uhr, lädt Gemeindepädagogin Schmidt-Czelk zu einem Gesprächsabend für Frauen ins Theodor-Maas-Haus ein.

Die nächsten Termine: 04.11., 02.12., 03.02.2027 und 03.03. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489.

Haben Sie etwas Zeit?

Die nächsten Treffen mit unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für den Besuchsdienst finden am 25.11., 16.12., 20.01.2027 und 17.02. statt, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Theodor-Maas-Haus.

Wir freuen uns über ehrenamtliche Unterstützung bei den Besuchen anlässlich eines Geburtstages oder zu Besuchen im Theodor Fliedner Haus.

Kommen Sie gerne einfach einmal vorbei und lernen unsere Gruppe kennen. Kontakt: Gemeindepädagogin Caterina Schmidt-Czelk, Tel. 0160 5540489.

Jugendtreff

Der Jugendtreff wächst und macht Spaß!

Die nächsten Termine entnehmt ihr bitte der Rückseite des Gemeindebriefs. Kontakt auch hier: Caterina Schmidt-Czelk, Tel: 0160 5540489.

Café mit Friedensliedern

Der November ist traditionell ein Monat, um in der Kirche über das Thema Frieden nachzudenken.

Er gilt im Kirchenjahr als Monat des Gedenkens und der Besinnung, in dem gesellschaftliche und theologische Friedensimpulse eine zentrale Rolle spielen.

Dies möchten wir beim nächsten Café am Samstag, den 21.11.2026, um 15 Uhr aufgreifen und gemeinsam bekannte Friedenslieder aus dem Ev. Gesangbuch singen, wie zum Beispiel:

- EG 425: Gib uns Frieden jeden Tag
- EG 430: Gib Frieden, Herr, gib Frieden
- EG 433: Wir wünschen Frieden euch allen – Ein bekannter Kanon aus Israel: Hevenu schalom alejchem
- EG 436: Herr, gib uns deinen Frieden

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag am 5. März 2027 um 17 Uhr in der Christuskirche Altenkirchen.

Mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein und einem kleinen Büffet im Theodor-Maas-Haus. Jede(r) ist willkommen!

Herzliche Grüße, Ihre/Eure
Caterina Schmidt-Czelk



Jugendtreff
Ab 13 Jahren. Montags 17.30 - 19 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489

Besuchsdienste
Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, Tel. 0160-5540489.

Frauenhilfe
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Theodor-Maas-Haus, Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Doris Enders, Tel. 9502148

Kirche mit Kindern
Helferkreis, Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Käsgen, Tel. 4141

Kindertagesstätte „Arche“
Kiefernweg 8, Altenkirchen, Leiterin: Diana Wendt, Tel. 70371

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum „KOMPA“
Wilhelmstr. 6, Altenkirchen, Tel. 5899, Mo. - Fr. 14 - 21 Uhr, Infos unter www.kompa-altenkirchen.de

Wirbelsäulengymnastik
Montags und freitags 9 - 10.15 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Jürgen Janke, Tel. 02688-524

Öffentliche Evangelische Bücherei
Unter der Kirche: Mo. & Mi. 15 - 18, Di. 14 - 18, Do. 9 - 19 Uhr. Tel. 70972 oder unter www.buecherei-ak.de

Gesprächsabend für Frauen
Einmal im Monat mittwochs, 19 - 21 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489

Kantorei
Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Kontakt: Ernst-Walter Thomas, Tel. 3966

Posaunenchor
Martin-Luther-Saal, donnerstags 19.30 Uhr Probe. Kontakt: Ulf Rörig, Tel. 6682

Kirchenband
Mitspieler:innen herzlich willkommen, Kontakt: Martin Schmid-Leibrock, Tel. 984665

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Redaktion: Pfr. Martin Göbler (verantw.), Martin Schmid-Leibrock, Mail: redaktion@ evkgmak.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei. Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Der nächste Gemeindebrief (März bis Juni) erscheint zum 5. März 2027. Redaktionsschluss 15. Februar 2027.

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr.

November

Jes 2,4

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

So	1.	10.30	Pfr. Göbler
Sa	**7.**	**18.00**	Pfr. Göbler, mit Chören
So	15.	10.30	Pastor Neufang
Mi	18.	18.00	Schmidt-Czelk & Team, Taizé-Andacht zum Buß- und Bettag
So	22.	10.30	Pfr. Göbler, mit Abendmahl
So	29.	10.30	Pfr. Göbler mit der Frauenhilfe, 1. Advent

Dezember

Jes 11,7

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

So	6.	**17.00**	Pfr. Göbler, 2. Advent, Adventssingen
So	13.	10.30	Pfr. Göbler & Konfis, 3. Advent
So	20.	10.30	Pfr. Göbler & Kita Arche, 4. Advent
Do	24.	16.00	Pfr. Göbler & Team, Heilig Abend, mit der Kirchenband
		18.00	Pfr. Göbler, Christvesper, mit der Kantorei
		22.00	Pfr. Göbler, Christnacht
Fr	25.	10.30	Pfr. Göbler, 1. Weihnachtsfeiertag, mit dem Posaunenchor
Sa	26.	**18.00**	Pastor Neufang, 2. Weihnachtsfeiertag, mit der Kantorei
So	27.	10.00	Pfr. Triebel-Kulpe, Regionengottesdienst **in Almersbach**
Do	31.	17.00	Pfr. Turk, Altjahrabend, mit Abendmahl

Januar

Gen 1,3

Gott sprach: Es werde Licht!

So	3.	10.30	Pastor Neufang
So	10.	10.30	Präd. Schumann
So	17.	10.30	Pfr. Göbler, mit Abendmahl
		14.30	Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche, Predigt Pfr. Göbler

Gottesdienste

So 24. 10.30 Pastor Neufang
So 31. 10.30 Pfr. Göbler

Februar

Röm 5,5b

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

So 7. 10.30 Pfr. Göbler
So 14. 10.30 Pastor Neufang
So 21. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl
So 28. 10.30 Pfr. Dr. Horstmann

März

Mt 28,8

Sogleich verließen die Frauen das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Fr 5. 17.00 Schmidt-Czelk & Team, Weltgebetstag
So 7. 10.30 Pfr. Göbler
So 14. 10.30 Pfr. Göbler & Konfis



LESESOMMER
RHEINLAND-PFALZ

Erfolgreicher Lesesommer mit Abschlussfest beendet

Auch in diesem Sommer beteiligte sich die öffentliche Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen wieder an der landesweiten Aktion „Lesesommer".

Der Lesesommer – eine Aktion während der Sommerferien – wurde begeistert von den Kindern, vornehmlich Grundschulkindern, angenommen. 125 Schülerinnen und Schüler hatten sich angemeldet. 95 Kinder und Jugendliche haben während der Ferien mindestens drei Bücher gelesen, den Lesepaten im Interview den Inhalt erzählt oder ein Bild zum Inhalt gemalt. Die Lesesommer-Clubkarten, in denen die Zahl der gelesenen Bücher vermerkt wurden, galten gleichzeitig als Los für die landesweite Verlosung im Oktober.

Das Abschlussfest fand am 16. September 2026 im Theodor-Maas-Haus statt. Nach kurzen Grußworten trat eine Gitarrengruppe der Kreismusikschule Altenkirchen unter der Leitung von Herrn Samuel Mateus auf und sorgte für einen kurzweiligen musikalischen Programmpunkt. Frau Rosenthal dankte anschließend den zehn ehrenamtlichen Lesepatinnen, die das Büchereiteam während der Lesesommerzeit tatkräftig und sehr engagiert unterstützt haben. Ohne ihren Einsatz wäre eine solche Aktion nicht möglich!

Im Anschluss wurden 20 Preise unter den Teilnehmern/Teilnehmerinnen verlost – zu gewinnen gab es Eisgutscheine und kleine Leseklemmlämpchen. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen die Urkunden für eine erfolgreiche Teilnahme am Lesesommer überreicht. Zusätzlich erhielten sie die von der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gespendeten Buchgutscheine in Höhe von 10 Euro. Frau Rosenthal dankte Herrn Bürgermeister Jüngerich für die großzügige, schon zur Tradition gewordene Spende.

Der erfolgreiche Lesesommer soll auch in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil des Sommerprogramms der Bücherei bleiben. Die Bücherei will die Lese- und Sprachkompetenz auch zukünftig mit guten und spannenden Büchern fördern!

Die Kinder, die nicht am Abschlussfest teilnehmen konnten, können die Urkunden und Buchgutscheine bis zum 30. November 2026 in der Ev. öffentlichen Bücherei Altenkirchen abholen.

Dorothee Rosenthal, Büchereileiterin



Wer war Johann Heinrich Jung-Stilling?

Im Rahmen einer Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung gelang es der Referentin Doris Enders perfekt, ihr Publikum mit auf diese spannende Spurensuche zu nehmen.

Humorvoll und informativ stellte sie den Zeitgenossen Goethes vor, der selbst als Schriftsteller, Verwalter, Lehrer, Schneider, Gelehrter und vor allem erfolgreicher Mediziner im 18. Jahrhundert wirkte.

Wer weiß schon, dass dieses Universalgenie, dessen Namen das Jung-Stilling-Krankenhaus in Siegen trägt z.B. 3000 Grauer-Star-Operationen unentgeltlich durchführte?

Doris Enders stellte uns eine beeindruckende Persönlichkeit vor, die trotz aller Erfolge und hohen Ansehens nie ihre Zuwendung zu Bedürftigen und die Siegerländer Herkunft aus einfachen



Verhältnissen vergaß.

Vielen Dank, liebe Doris Enders, für diesen eindrucksvollen, unterhaltsamen und bereichernden Abend!

Frauenhilfe wird zur Frauenrunde

Frauenhilfe: Mit neuem Namen ins neue Jahr!

Nachdem sich die Frauenhilfe Altenkirchen zum Ende des Jahres 2026 aus dem Dachverband in Bad Godesberg verabschiedet hat, heißt es im neuen Jahr nun nicht mehr „Frauenhilfe", sondern „Ev. Frauenrunde Altenkirchen".

Ziel und Anliegen bleiben gleich: Dem Ruf Gottes zu folgen, auf sein Wort zu hören und in Gemeinschaft Gott zu loben mit Liedern und immer neuen Anregungen.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637, und Doris Enders, Tel. 9502148.

Die nächsten Termine

11. November
Mi., 11.11.2026
Paul Gerhardt – sein Leben, seine Lieder (Caterina Schmidt-Czelk)

10. Dezember (Do!)
Adventsfeier: Fröhlich soll mein Herze springen. Mein Lieblings-Weihnachtslied

13. Januar.2027
Mit der Jahreslosung ins neue Jahr: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott." Jes. 41,10

10. Februar
Einstimmung auf den Weltgebetstag 2027 (Caterina Schmidt-Czelk)

Rückblick auf das Wirken der Ev. Frauenhilfe Altenkirchen

Die Ev. Frauenhilfe Altenkirchen war Jahrzehnte in unserer Kirchengemeinde eine Zusammenkunft für mehrerer Generationen von Frauen.

1988 übernahm Renate Demmer die Leitung. Seit 2001 kamen noch Irma Dressel, Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards und Ute Berg hinzu. Doris Enders kam 2021 mit ins Leitungsteam.

Ab diesem Zeitpunkt leiteten Ute Berg und Doris Enders die Gruppe gemeinsam. In all den Jahren haben die Frauen viele Projekte unterstützt, bspw. den Kindergarten, die Konzertkirche, das Frauenhaus oder auch Caritas und Diakonie.

Im Rahmen der Ökumene wurden 2019 über 50 Bäume im Anwesen der Abtei Marienstatt gepflanzt. Damit hat die Ev. Frauenhilfe einen großen Beitrag zur Umwelt geleistet.



Wichtig war den Frauen in



all den Jahren immer der gemeinschaftliche Austausch über religiöse Fragen und auch über aktuelle Themen. Aber auch das gesellige Zusammensein war wichtig.

Im Buch Kohelet Kapitel 3, Vers 1 steht: „Alles hat seine Zeit“.

Sommerausflug der Frauenhilfe zu „Pippi Langstrumpf“

Im August machten wir einen Ausflug zur „Eventscheune“ nach Dieperzen.

Dort wurden wir von Iris Asbach und ihrer Schwester Margarete herzlich empfangen. Sie hatten für uns eine schön gedeckte Kaffeetafel hergerichtet und das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen.

Pfarrer Martin Göbler und Gemeindepädagogin Caterina Schmidt-Czelk gaben uns schöne, aber auch nachdenkliche Impulse.

Es entstand ein reger Austausch. Mundartdichter Walter Ochsenbrücher trug noch ein paar seiner Gedichte vor. Aber der Höhepunkt war das Huhn „Pippi Langstrumpf“, das uns den ganzen Nachmittag erfreute.

Es ging von Tisch zu Tisch um hier einen Krümmel und dort einen Krümmel aufzupicken und sorgte damit für große Erheiterung. Wir hatten einen schönen Nachmittag und danken den Gastgeberinnen für die Gastfreundschaft.

Ute Berg & Doris Enders


CHRISTUSKIRCHE
Altenkirchen/Ww.
Cafe
mit Friedensliedern
21.11.2026
15 Uhr
Leckere Kuchen,
Kaffee, Gespräche
und Lieder
im Theodor-Haas-Haus

Sponsoren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Firmen, durch deren Spende dieser Gemeindebrief mitfinanziert wurde:

Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter
Inh. Bernd Müller e. Kfm.
Leuzbacher Weg 18
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-3055
www.bestattungshaus-arbeiter.de

Haus des Abschieds
Lorenz Spahr,
Bestattungen (seit 1893)
Koblenzer Str. 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5116
bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

3 A Automobile GmbH
Ford Vertragshändler

Auto-Adorf GmbH
Toyota Vertragshändler
Kölner Str. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9531-0
auto-adorf@t-online.de
www.auto-adorf.de

Hess Heiztechnik GmbH
Bad + Heizung, Elektro, Solar
Wiedstr. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-95340
info@hess-heiztechnik.de
www.hess-heiztechnik.de

Firma Stephan Hörter Kundendienst, Heizung und Sanitär
Schulstr. 36a
57636 Mammelzen-Hüttenhofen
Tel. 02681-982750
info@stephan-hoerter.de
www.stephan-hoerter.de

Hubertus-Apotheke
Kölner Str. 6
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-2011
info@hubertus-apotheke-ak.de
www.hubertus-apotheke-ak.de

Sonnen-Apotheke
Geschäftsinhaber Dr. J. Patt
Wiedstraße 2
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5901

Apotheke Rehm im Ärztehaus
Leuzbacher Weg 31
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-87895-0

Autohaus Hottgenroth GmbH Autohaus Karl Farrenberg GmbH
Fiat, Fiat-Transporter, Alfa-Romeo, Opel, Skoda, Jeep, Abarth
Kölner Str. 100
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-8799-0
info@HFauto.de
www.hfauto.de

Sponsoren

Hotel und Ferienwohnungen „Im Heisterholz“

Die Adresse für ihre Übernachtungsgäste in der Nähe von Altenkirchen
Heisterholzstraße 10
57612 Hemmelzen
Tel. 02681-3797
info@hotel-im-heisterholz.de
www.hotel-im-heisterholz.de

Stanztechnik Schulte GmbH

Driescheider Weg 56
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9563-0
info@1astanztechnik.de
www.1astanztechnik.de

Armin Schmidt Trockenausbau GmbH

Renovierung, Umbauten,
Akustikbau, Brandschutz
Graf-Zeppelin-Str. 8
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9440967
as@as-trockenausbau.de
www.as-trockenausbau.de

Elektro-Räder GmbH

Bastian und Jochen Räder
Rehhardt 17
57612 Helmenzen
Tel. 02681-988135
info@raeder-elektro.de
www.raeder-elektro.de

Wenn auch Sie zum Kreis unserer Sponsoren dazukommen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro auf, Tel. 8008-40.





Stadtgebet – Christen beten für ihre Gemeinde und die Region

Am 31. August 2026 trafen sich 15 Teilnehmer im Theodor-Maas-Haus zum Stadtgebet der örtlichen Evangelischen Allianz.

Horst Pitsch, Prädikant der Ev. Kirche, führte in die Geschichte Altenkirchens ein. Er engagiert sich im Historischen Stadtquartier, einem Verein, der seine Räumlichkeiten gegenüber dem Jugendkulturbüro unterhält. Nach einer kurzen Runde ging die Gebetsgruppe zu der Ausstellung „80 Jahre nach Kriegsende“ im Historischen Stadtquartier (Bild links). Dort zeigte Horst Pitsch zwei Filme von der Zerstörung Altenkirchens und dem Einmarsch der amerikanischen Panzer. Die bedrückende Zeit in den damaligen Jahren wurde so persönlich spürbar.

Zum Schluss setzten sich alle um den Tisch des Historischen Quartiers und dankten für 80 Jahre Frieden in Altenkirchen und Deutschland. Es wurde um Weisheit für die gesellschaftlichen Kräfte und Politiker gebetet, um diesen Frieden erhalten zu können. Am Ende wurde die Verantwortung der Christen für Altenkirchen und die Region hervorgehoben, um die Gesellschaft positiv im friedlichen Miteinander zu unterstützen.

Das nächste Stadtgebet soll im Theodor-Maas-Haus der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen am Montag, den 30. August 2027, stattfinden. Der Jahresplan für das Stadtgebet ist unterhalb aufgeführt. Die Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Altenkirchen wird vom 9. - 17. Januar 2027 stattfinden.

Kontakt: www.ev-allianz-ak.de, Verantw. Mark-Torsten Wardein, 0179 - 1208232, marktorstenwardein@gmx.de.

Mark-Torsten Wardein

Datum	Ort
22. Februar, 19.30 Uhr	EFG - Wölmersen „Kirche im Westerwald“
26. April, 19.30 Uhr	EfG Im Hähnchen
28. Juni, 19.30 Uhr	City Church, Fußgängerzone
30. August, 19.30 Uhr	Ev. Kirchengemeinde, Theodor-Maas-Haus
27. Oktober, 19.30 Uhr	Friends of Jesus

Jugendtreff

Vitamin C

ab 13 Jahren

TERMINE

DI 10.11.26
MO 16.11.26
DI 24.11.26
DI 01.12.26
DI 08.12.26
MO 14.12.26

17.30 - 19 UHR
THEODOR-MAAS-HAUS



Schlossplatz 5
57610 Altenkirchen

Caterina Schmidt-Czelk
Gemeindepädagogin
0160 5540489

